



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Dr. Markus Büchler, Paul Knoblach, Eva Lettenbauer, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger** und Fraktion **(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Brandgefährlich am Wertstoffhof? - Gefahrenpotenzial von Lithium-Ionen-Akkus

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz schriftlich über die Situation von bayerischen Wertstoffsammelstellen bzgl. Lithium-Ionen-Akkus zu berichten.

Dabei sollen vor allem die folgenden Fragen beantwortet werden:

- Welches Gefährdungspotenzial geht generell von Lithium-Ionen-Akkus aus?
- Welches Gefährdungspotenzial geht speziell von Lithium-Ionen-Akkus auf Wertstoffsammelstellen und Recyclinghöfen aus?
- Welche Vorschriften gibt es bzgl. der Lagerung von Lithium-Ionen-Akkus speziell für Wertstoffsammelstellen und Recyclinghöfe?
- Welche Empfehlungen gibt das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz bzw. das Landesamt für Umwelt zur Lagerung und Sammlung von Lithium-Ionen-Akkus?
- Wie sind die Wertstoffsammelstellen und Recyclinghöfe bzgl. der Lagerung und Entsorgung von Lithium-Ionen-Akkus aufgestellt?
- Wie werden Lithium-Ionen-Akkus derzeit auf Recyclinghöfen und Wertstoffsammelstellen gelagert?
- Wie wird sichergestellt, dass Angestellte an Wertstoffsammelstellen und Recyclinghöfen bzgl. der Gefahr, die von Lithium-Ionen-Akkus ausgeht und den erforderlichen Lagerungsbedingungen sensibilisiert sind?
- Wie kann die Brandgefahr auf Recyclinghöfen und Wertstoffsammelstellen eingedämmt werden, die von Lithium-Ionen-Akkus ausgeht?

Begründung:

Es häufen sich Brände auf bayerischen Recyclinghöfen und Wertstoffsammelstellen. Dabei besteht immer das Risiko, dass auch giftige Stoffe freigesetzt werden, die eine Gefahr für Anlieger und die Umwelt darstellen können. Als Brandursache werden dabei oft Lithium-Ionen-Akkus und -Batterien ausgemacht. Vor allem durch unsachgemäße Entsorgung und Lagerung geht laut Umweltbundesamt eine Brandgefahr von diesen Akkus aus. Elektrische Fehler, beispielsweise Kurzschlüsse durch Produktionsfehler, können ebenso wie eine äußere Erwärmung, beispielsweise durch Sonneneinstrahlung oder Heizung, zum Brand oder zur Explosion führen. Beschädigte Akkus werden ebenfalls zum Risikofaktor.

Da Lithium-Ionen-Akkus insbesondere in Elektrogeräten, Smartphones und Tablets etc. verbaut sind und so die Verkaufszahlen stark steigen, gilt es, sich auf die Entsorgung dieser Akkus einzustellen, die in naher Zukunft auf die Recyclinghöfe und Wertstoffsammelstellen zukommen wird.